

Inhaltsübersicht

Vorwort	6
Einführung: Buchstaben, Wörter, Wortgruppen und Sätze	7

1 Verben

1.1 Tempora	
1.1.1 Gebrauch der Tempora	wir <i>fahren</i> , wir <i>fuhren</i> , wir <i>sind gefahren</i> 9
1.1.2 Präsens	
▶ Verben ohne Vokalwechsel	Otto <i>kocht</i> gern, Heinz <i>arbeitet</i> viel. 10
▶ Verben mit Vokalwechsel	Ingo <i>liest</i> , Petra <i>schläft</i> 14
▶ Besondere Verben: <i>haben, sein, werden</i>	Franz <i>ist</i> krank. Er <i>hat</i> eine Erkältung. 16
▶ Besondere Verben: Modalverben	Katharina <i>will</i> Lehrerin werden. 18
▶ Verben mit Präfix	Günter <i>kauft ein</i> . Er <i>bezahlt</i> an der Kasse. 21
1.1.3 Perfekt	
▶ Perfekt mit <i>haben</i>	Georg <i>hat</i> gestern Musik <i>gehört</i> 24
▶ Perfekt mit <i>sein</i>	Martina <i>ist</i> mit Ihrem Motorroller <i>gefahren</i> 28
▶ Verben mit Präfix	Otto <i>ist</i> sehr spät <i>zurückgekommen</i> 31
1.1.4 Präteritum	
▶ Besondere Verben: <i>haben, sein, werden</i>	Franz <i>war</i> krank. Er <i>hatte</i> eine Erkältung. 34
▶ Besondere Verben: Modalverben	Franz <i>konnte</i> nicht Fußball <i>spielen</i> 36
▶ Regelmäßige und unregelmäßige Verben ..	Der Künstler <i>malte</i> ein Bild und <i>gab</i> ein Interview. 38
▶ Verben mit Präfix	Ein Dieb <i>brach</i> ins Museum <i>ein</i> 43
1.2 Reflexive Verben	Max und Moritz <i>unterhalten sich</i> 45
1.3 Imperativ	<i>Treiben Sie</i> regelmäßig Sport! 48
1.4 Konjunktiv II	
1.4.1 Höfliche Bitten und Fragen	<i>Hätten Sie</i> mal einen Moment Zeit? 51
1.4.2 Irreale Wünsche und Bedingungen	Franz <i>wäre</i> gern wieder gesund. 54
1.5 Passiv	Der Minister <i>wird interviewt</i> 56
1.6 Verben und ihre Ergänzungen	
1.6.1 Verben mit direktem Kasus	Das Auto <i>gehört</i> meinem Bruder. 59
1.6.2 Verben mit präpositionalem Kasus	Paul <i>träumt von</i> schönen Frauen. 62
1.6.3 Verben mit lokalen Ergänzungen	Die Flasche <i>steht im</i> Kühlschrank. 67

2 Nomen und Artikel

2.1 Genus	<i>der Baum, die Maus, das Herz</i> 69
2.2 Numerus: Plural	<i>eine Maus, viele Mäuse</i> 74
2.3 Kasus	<i>Der Händler gibt der Frau den Apfel</i> 77
2.4 Bestimmter, unbestimmter, negativer Artikel	<i>die Katze, eine Katze, keine Katze</i> 82
2.5 Possessivartikel	<i>Ist das mein Handy oder dein Handy?</i> 86
2.6 Demonstrativ- und Frageartikel	<i>Welches Kleid gefällt dir? Dieses Kleid</i> 89

3 Pronomen

3.1 Personalpronomen	Was kann <i>ich</i> für <i>Sie</i> tun?	91
3.2 Reflexivpronomen	Otto zieht <i>sich</i> das Hemd an.	94
3.3 Possessivpronomen	Gehört das Handy dir? Ja, es ist <i>meins</i> .	96
3.4 Indefinitpronomen		
3.4.1 <i>Einer, keiner</i> ...	Hast du noch Geld? Ich habe <i>keins</i> mehr.	97
3.4.2 <i>Jemand, niemand, alle, etwas, nichts, alles</i>	Hier ist <i>niemand</i> . <i>Alle</i> sind in der Kantine.	98
3.5 Fragepronomen	<i>Wer</i> hat dieses Foto gemacht?	100
3.6 Relativpronomen	Paul träumt von einer Frau, <i>die</i> lange Beine hat.	102
3.7 Das Wort es	<i>Es</i> regnet.	104

4 Adjektive

4.1 Deklination	Ist das nicht ein <i>schöner</i> Schneemann?	105
4.2 Komparation	Martin ist der <i>schnellste</i> Läufer.	110
4.3 Zahlwörter	Wir treffen uns am <i>zwölften</i> April.	114

5 Präpositionen

5.1 Präpositionen mit dem Dativ	Wir fahren <i>mit dem</i> Zug.	117
5.2 Präpositionen mit dem Akkusativ	Frau Kunkel kann <i>ohne ihre</i> Brille nicht gut lesen.	120
5.3 Präpositionen mit Dativ und Akkusativ	Das Glas steht <i>neben der</i> Weinflasche. Ich habe das Glas <i>neben die</i> Flasche gestellt.	121

6 Adverbien und Partikeln

6.1 Fragewörter		
6.1.1 <i>Wann, warum, wie und wo?</i>	<i>Wann</i> fährt Martina zu ihrer Tante?	129
6.1.2 <i>Wo(r) + Präposition</i>	<i>Wovon</i> träumt Paul?	132
6.2 Adverbien	<i>Heute</i> gibt es ein großes Fest.	133
6.3 Redepartikeln	Was ist <i>denn</i> passiert, Ottilie?	136

7 Einfache Sätze

7.1 Position der Verben	Kerstin <i>macht</i> jeden Morgen Gymnastik. <i>Machen</i> Sie gern Gymnastik?	137
7.2 Position der anderen Satzglieder		
7.2.1 Wortstellung im Mittelfeld	Ferdinand fährt <i>nach der Arbeit mit dem Auto nach Hause</i> .	140
7.2.2 Satzglieder im Nachfeld	Der Kuchen hat 20 Cent mehr gekostet <i>als vor einem Jahr</i> .	143
7.3 Negation		
7.3.1 Satznegation	Der Wein hat mir <i>nicht</i> geschmeckt.	144
7.3.2 Teilnegation	Der Chef hat <i>nicht</i> Paul befördert, sondern Ferdinand.	146
7.3.3 Negative Frage	Kannst du <i>nicht</i> schlafen?	148

8 Zusammengesetzte Sätze

8.1	Hauptsätze		
8.1.1	Satzverbindung: Konjunktionen	<i>Martin macht im Winter in den Alpen Urlaub, denn er fährt gern Ski.</i>	149
8.1.2	Satzverbindung: Konjunkionaladverbien	<i>Martin fährt gern Ski, deshalb macht im Winter in den Alpen Urlaub.</i>	151
8.2	Adverbiale Nebensätze	<i>Martin macht im Winter in den Alpen Urlaub, weil er gern Ski fährt.</i>	153
8.3	Dass-Sätze	<i>Martin weiß, dass im Winter in den Alpen Schnee liegt.</i>	157
8.4	Infinitiv mit zu	<i>Martin hat die Absicht, dieses Jahr nach Achenkirch zu fahren.</i>	159
8.5	Fragesätze als Nebensätze	<i>Martin weiß nicht, wie viele Sterne das Hotel „Bergsicht“ hat.</i>	162
8.6	Relativsätze	<i>Martin wohnt in einem Hotel, das er noch nicht kennt.</i>	165

9 Anhang

9.1	Sprechübungen für Gruppen und Tandemlerer	167
9.2	Übersicht: Unregelmäßige Verben	176
9.3	Übersicht: Verben mit direktem Kasus	180
9.4	Übersicht: Verben mit präpositionalem Kasus	182
9.5	Übersicht: Thematische Zuordnung der Übungen	184
9.6	Index	185

Vorwort

Die **A-Grammatik** ist eine Übungsgrammatik für Lerner auf den Niveaustufen A1 und A2 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Sie eignet sich sowohl als kursbegleitendes Zusatzmaterial als auch für die individuelle Arbeit.

Um die deutsche Grammatik für beginnende Deutschlerner einfach, verständlich und motivierend darzustellen, enthält die **A-Grammatik** nur grammatische Strukturen, die für die Niveaustufen A1 und A2 von Bedeutung sind. Im Vordergrund steht nicht die Vollständigkeit, sondern die Relevanz grammatischer Erscheinungen für den Sprachgebrauch.

Jedes Grammatikthema ist übersichtlich gegliedert in:

- ▶ ein illustriertes Beispiel zur Einführung in das Thema
- ▶ eine Übersicht über die grammatischen Formen
- ▶ Hinweise zu Strukturen und Gebrauch
- ▶ besondere Hinweise zur Syntax
- ▶ kommunikative Übungen zum Thema.

Zum Erlernen und Einüben der grammatischen Strukturen werden unterschiedliche Übungsformen angeboten. Dazu gehören unter anderem Zuordnungsübungen, Lückentexte und das vorgebeorientierte Formulieren von Sätzen oder Texten. Die Übungen sind in kommunikative Kontexte wie Dialoge, E-Mails, Briefe oder Zeitungsinformationen eingebunden. Die Situationen beziehen sich auf das Alltags- und das Arbeitsleben und greifen Wortschatz aus beiden Bereichen auf.

Der Anhang des Buches enthält als zusätzliches Angebot Sprechübungen für Gruppen und Tandemlerner zum gezielten Training grammatischer Strukturen. Er beinhaltet außerdem Verblisten und eine thematische Übersicht der Übungen, die zur Wortschatzerweiterung dienen und/oder als Sprechanlässe benutzt werden können.

Zur **A-Grammatik** gehören ein herausnehmbarer Lösungsschlüssel und eine Audio-CD mit ausgewählten Texten zur Aussprachehilfe. Zusätzliche Übungen zu den Grammatikthemen sind im Internet unter www.aufgaben.schubert-verlag.de zu finden.

Anne Buscha und Szilvia Szita

Preface

A-Grammatik is a practical grammar that focuses on the requirements for the A1 and A2 levels of the Common European Framework for Languages. The book can be used in both group-lesson and self-study settings.

A-Grammatik offers a simple, clear and motivating introduction to the German grammar for beginners as it only presents structures that students need to master at the A1 and A2 levels. Instead of an overly detailed overview, the emphasis lies on frequently used language structures.

In order to facilitate orientation, all chapters have the following structure:

- ▶ Introduction of a certain grammar aspect by an illustrated example
- ▶ Overview of the forms
- ▶ Rules of formation and use
- ▶ Additional information about sentence structure
- ▶ Communicative exercises.

The book offers a great variety of exercises so that students can see and practise every grammar aspect in many different situations. Find the matching ending, Fill in the blanks, Complete the text with the given words are just a few examples for various instruction types. Most exercises are integrated in communicative contexts such as dialogues, e-mails, letters, and press cuttings. They are related to everyday situations and work life providing useful vocabulary for both areas.

The Appendix includes additional exercises for oral practice in group lessons, several verb lists, and a list of all exercises in the book that can be used for vocabulary extension and topic-related discussions.

A-Grammatik is complemented by a removable answerkey and an audio CD with selected texts for pronunciation practice. Additional exercises are available at www.aufgaben.schubert-verlag.de.

Anne Buscha und Szilvia Szita